

land. Und wie er den Deutschen zeigt, wie groß ihr Vaterland ist, so zeigt er ihnen auch die innerliche Kraft und Tugend, worauf seine wahre Größe beruht. Das ist die Treue, die Redlichkeit, der Glaube, der Mut, die Liebe zur Freiheit. Wie Körner ausgerufen hatte: „Es ist ein Kreuzzug, ist ein heiliger Krieg,“ so ist Arndt gewiß, daß Deutschlands Kampf gegen Frankreich ein Kampf ist des Rechts gegen das Unrecht, der Freiheit gegen die Knechtschaft, der Wahrheit gegen die Lüge, der Tugend gegen die Weichlichkeit, des Glaubens gegen den Unglauben. Und weil er weiß, daß es Gottes Sache ist, um die es gilt, daß es Gottes Rache ist, die nun genommen werden soll, darum scheut er sich nicht, zur Rache zu rufen. Es war der heilige Zorn über die Gefährdung der höchsten Güter, es war der Zorn der Liebe, der in Arndt brannte, wenn er in gewaltigen Liedern ausrief: „Der Gott, der Eisen wachsen ließ, der wollte keine Knechte!“

Und weil immer aus der Menge des tapferen Heeres einzelne Heldengestalten hervorleuchten, so singt er Heldenlieder auf die Besten, die wir in jener Zeit hatten. Vom Schill singt Arndt ein Lied in der Weise des Volksliedes „Es zogen drei Reiter zum Thore hinaus“: der mutige Mann, der die Zeit nicht erwarten konnte, bis sein König zum Kampfe gegen Napoleon aufrief, der auf eigene Gefahr Berlin verließ, den Krieg zu beginnen, in der Hoffnung, ganz Deutschland würde brennen, wenn an einem Punkte das Feuer einmal angezündet würde, wird uns vorgeführt, wie er kämpft, und wie er stirbt. Vor allem aber die Großen, die er ganz besonders seine Helden nennt, wie lebendig stehn sie uns vor der Seele durch Arndts Preis: Scharnhorst, der Waffenschmied deutscher Freiheit, der Stille, Sinnende, Redliche, Unbeugsame, den Gott zum Boten erlesen, um den früher Heimgegangenen Kunde zu bringen, daß Deutschland aufgewacht sei; Gneisenau — wie lustig klingt das Lied von ihm, wie er Kolberg geschützt gegen die Franzosen, wie ein tapferer Bräutigam die Braut, wie herzlich klingt der Gruß: „Komm nun zurück aus Engelland! Komm, laß dein Spiel erklingen, komm, laß die Welschen springen, wie du sie springen ließeest auf Kolbergs grüner Au!“ der alte Blücher — „so frisch blüht sein